

- 16 Buchhandlung Pfeiffer**, Heiligegeiststraße 1
 - Krippenberg mit Papierfiguren auf Sperrholz um 1870
 - Prägestanz-Krippen aus Luxuspapier 1920–1930
- 17 Herrenmode Floreck**, Steinbrücke 1
Alpenländische Krippe mit Figuren der Firma Marolin um 1910
- 18 Parfümerie Flair**, Steinbrücke 8
Berchtesgadener Fachwerk-Krippe mit holzgeschnitzten Figuren um 1960
- 19 Ihre Friseur GmbH**, Steinbrücke 20
Kastenrippe mit Tragant-Figuren um 1880
- 20 Schuh-Galerie**, Steinbrücke 5
Krippenstall mit Ziegelsteinmalerei und Masse-Figuren um 1920
- 21 Schuhhaus-Naumann**, Blasiistraße 3
Nazarener Krippe mit Masse-Figuren um 1910
- 22 RaumKunst**, Hohe Straße 27
Holzkrippe mit Terrakotta-Figuren um 1930
- 23 Textilwaren Schmalz**, Altetopfstraße 20
Ruinenrippe mit Masse-Figuren 20er Jahre
- 24 Flair-Hotel Schlossmühle**
Kaiser-Otto-Straße 28
Handbemalte Porzellan-Figuren der Firma Goebel 50er Jahre



Nach historischen Puppenstuben, Kaufmannsläden, Puppenküchen und anderen Kostbarkeiten präsentiert die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes. Eine Vielzahl historischer Krippen aus etwa 150 Jahren verzaubern in diesem Jahr zur Winterzeit nicht nur die kleinen Besucher der Fachwerkstadt. Präsentiert werden sie wieder in vielen Schaufenstern von Geschäften der Innenstadt.

Die Krippen stammen aus der Sammlung von Gerda Ott (Stuttgart) und aus dem Spielzeugmuseum von Kornelia Hermann aus Rottweil. Beide haben an den jeweiligen Ausstellungsorten stets mit viel Liebe kleine Szenerien gestaltet. Da Krippen prinzipiell ähnlich aufgebaut sind, geht es dieses Jahr um die Vielfalt an Formen, Farben und Materialien. Und diese bieten für den Betrachter eine unglaubliche Vielfalt. Daher ist oft ein zweiter Blick auf kleine Details der nicht selten sehr filigranen Arbeiten erforderlich. Nur so erschließt sich z.B. die älteste Krippe von 1870 (Nr. 16). So werden bei vielen Menschen Erinnerungen wach an die Zeiten der frühen Jugend.

Dieses Faltblatt dient der Orientierung aller Ausstellungsorte.

Zauber der Weihnacht



Historische Krippen in Quedlinburg

22.11.2010 bis 09.01.2011

Der »Zauber der Weihnacht« ist eine gemeinsame Aktion der Kaufleute in Quedlinburg und der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH.

Mit freundlicher Unterstützung der Harzsparkasse, der Bestattungsinstitut Lindemann GmbH, der Stadt Quedlinburg und des Flair-Hotel Schlossmühle

Layout: SIGNA, Quedlinburg
Fotos: Enrico Kreim, Andrea Fleischmann
Herstellung: Quedlinburg DRUCK GmbH

**Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH, Markt 2
06484 Quedlinburg, Tel. 03946-90 56 24,
qtm@quedlinburg.de, www.quedlinburg.de
www.adventsstadt.de**





- 1 **Quedlinburg-Information (der QTM GmbH)**
Markt 2
Geprägte Papierkrippe um 1880
- 2 **Romantik Hotel Theophano**
Markt 13/14
Provenzalische Krippe um 1920
- 3 **Harzsparkasse**
Filiale Markt 15
Auswahl verschiedener Pyramiden- und Krippenarten 1920–1980
- 4 **Hotel am Hoken, Hoken 3**
Grulicher Kastenkrippe um 1890
- 5 **Inneneinrichtungen Gehrhard Knauer, Hoken 4**
Grulicher Kastenkrippe 1870–1880
- 6 **Mode Express No 1, Breite Str. 50**
Holzkippe mit Figuren aus Pappmaschee 30er Jahre
- 7 **Keramik & Café, Stieg 6**
• *Holzkippen aus dem Erzgebirge* 40er Jahre
• *Kastenkrippe* um 1910
- 8 **Big Jump, Breite Str. 42**
Holzkippe mit getuchten Figuren der Firma Volz um 1910
- 9 **Oskar Schicke, Pölle 31**
Steiff-Krippe 2005/2006
- 10 **TUI Reise Center, Steinweg 85**
Holzkippe mit Figuren aus Pappmaschee 30er Jahre
- 11 **Pension & Steakhaus St. Nikolai**
Pölkenstraße 22
• *Stroh gedeckte Krippe mit Figuren aus Pappmaschee* um 1930
• *Naive Krippe* 50er Jahre
- 12 **Buchhandlung Pfeiffer, Pölkenstr. 10**
Grulicher Kastenkrippe um 1890
- 13 **Schuh-Nowak, Pölkenstr. 47**
Elastolinkrippe der Firma O. & H. Hauser 20er Jahre
- 14 **Buchhandlung Gebecke, Pölkenstr. 3**
Barocker Krippenbogen mit Stuck-Figuren um 1890
- 15 **Optik Graeser, Pölkenstr. 1–2**
Holzkippe mit Hummel-Figuren der Firma Goebel 50er Jahre

